

Schützen feiern Jubiläum

Konstanz – Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier zur 575-Jahr-Feier der Schützengesellschaft (SG) der Stadt Konstanz 1438 begrüßte der Oberschützenmeister Jörg Wolf die Ehrengäste Georg Geiger vom Sportamt der Stadt, Peter Bleich, Präsident des Südbadischen Sportschützenverbandes, Gerhard Paschotta vom Landratsamt Konstanz, Dieter Ehinger vom Hegering Konstanz, Joachim Hipp, Bezirksschützenmeister, Reinhold Müller vom Schützenkreis Meßkirch und Helmut Glaser vom BDS Landesverband.

Rückblick auf 25 erfolgreiche Jahre

In seinem Rückblick beschränkte sich Jörg Wolf auf die letzten 25 Jahre. Denn vor 25 Jahren wurde die jetzige Standanlage im Frohnried eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Zu diesem Zeitpunkt verfügte die SG über eine Halle mit 30 Ständen für Luftdruckwaffen, 20 Stände für Kurzwaffen/Sportpistolen auf 25 Meter, 16 Stände auf 50 Meter und vier Stände auf 100 Meter. An dieser Stelle bedankte sich Jörg Wolf bei den damaligen Vorstandsmitgliedern und aktiven Mitgliedern, die durch großes Engagement möglich gemacht hätten, dass der Schießbetrieb dann 1988 aufgenommen werden konnte.

Im Jahr 1991 genehmigte die Stadt Konstanz die Errichtung des Trapstandes und ein Jahr später lag auch die Emissionsrechtliche Genehmigung des Landratsamtes Konstanz vor und die SG konnte mit den ersten Erdbewegungen beginnen. Im gleichen Jahr wurde dann auch die Gymnastikhalle fertiggestellt. Im Mai 1996 erfolgte die Einweihung des Trapstandes und die Schützen konnten endlich nach den ersten Wurf Scheiben zielen. Im Herbst des gleichen Jahres wurde über die Idee, einen 300-Meter-Stand zu errichten erstmals diskutiert, ausgelöst durch die Aufgabe des benachbarten NATO-Schießstandes. Allerdings zogen sich die vielen Gespräche und Planungen mit der Stadt und dem Bundesgrenzschutz bis ins Jahr 2006 hin. Aber im August 2006 konnte dann der Pachtvertrag mit dem Bundesgrenzschutz unterzeichnet werden.

2005 musste die Schützengesellschaft aber nochmals Geld in die Hand nehmen. Durch ein neues Umweltschutzgesetz wurde die SG gezwungen, sämtliche Kugelfänge der 25-, 50- und 100-Meter-Stände zu erneuern.



Oberschützenmeister Jörg Wolf (links) und der Präsident des Südbadischen Sportschützenverbandes Peter Bleich. BILD: PRIVAT